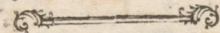


Der Schneider und sein Sohn,
ein Singspiel
in zween Aufzügen.



In allen Ständen vom * * bis zum * * giebt's wunderliche Köpfe; es darf sich also kein vernünftiger Mann darüber aufhalten, wenn der Dichter einen davon zum Theaterhelden wählt; denn einer muß es doch seyn. Warum denn just dieser? — Das mag der Verfasser dieses allgemein beliebten Nachspiels beantworten. Ich hab kein ander Verdienst dabey, als daß ich die Arien, und Duetti zc. dazu reimte.

P e r s o n e n.

Pumpf, Schneidermeister.
Frau Pumpfin, die Meisterinn.
Wilhelm, } ihre Kinder.
Katharine, }
Freymund, Pumpfens Freund.
Spornfeld, Katharinens Liebhaber.
Ein Rittmeister, bey Pumpf im Quartier.
Ein Schreiber, des Hofraths von Wertheim.
Marinl, ein Lehrling.

Die Handlung geht in Pumpfens Hause vor.

Der